

Produkteinformation

Muster:

Wir bemühen uns, Muster vorzulegen, welche möglichst die Merkmale und Eigenschaften des betreffenden Natursteins aufweisen. Das kleine Muster kann nur eine allgemeine Idee vom Material vermitteln und ist keineswegs bindend. Es kann naturbedingt nicht gewährleistet werden, dass das gelieferte Natursteinmaterial in Bezug auf Farbe, Struktur, Aderungen usw. genau dem abgegebenen Muster entspricht.

Jede Natursteinplatte

ist ein von der Natur vor Millionen von Jahren geschaffenes **Einzelstück**, einmalig in Farbe, Struktur und Zeichnung. Die beim Naturstein vorkommenden Farbunterschiede, Trübungen usw. sowie Naturfehler wie Poren, Einsprengungen, Haarrisse, Quarzadern usw. sind absolut normal und deuten keineswegs auf eine Wertverminderung des Steines hin.

In der SIA-Norm 246 lautet Kapitel 4.21: "Nahezu alle Natursteine sind aus mannigfaltigen, in Gefüge, Härte und Farbe verschiedenartigen Stoffen zusammengesetzt. Sie bilden deshalb keine in sich geschlossene homogene Masse. Es kommen öfters sogenannte Lager, Stiche, Adern, Gläse, Salzlöcher etc. vor, die als in der Natur des Stoffes liegende Eigenheiten keineswegs eine Wertverminderung darstellen, sofern die Weiterverarbeitung fachgerecht erfolgt."

Im Natursteingewerbe unterteilt man die Vielfalt der Gesteine grob voneinander in **2 Kategorien**:

Granit:

Gehört in die Kategorie der Hartgesteine, das sind Tiefen- und Ergussgesteine wie Granit, Gneis, Syenit, Basalt etc. Bedingt durch den kristallinen Aufbau hat Granit im allgemeinen ein ruhiges, ebenmässiges Aussehen. Handelt es sich um Gneis oder Migamit (Granit, welcher vor der endgültigen Erstarrung durch gebirgsbildende Kräfte gefaltet, gepresst oder gewalzt wurde), so kann dieser auch attraktive Adern, Zeichnungen, Einschlüsse etc. aufweisen. Die Farben sind normalerweise kräftiger und markanter als bei Marmor. Granit ist durch seine Härte beständig gegen Säuren, Laugen, Alkohol, Essig etc.

Marmor:

Gehört in die Kategorie der Weichgesteine, das sind Sediment- und Niederschlagsgesteine wie Marmor, Kalkstein, Travertin etc. Marmor-Gesteine gibt es in allen denkbaren Farbtönen, Strukturen, Texturen etc., teils durchzogen mit attraktiven Aderungen, Wolken etc. Vom Aussehen her wirken sie eher wärmer und weicher als Granitgesteine. Hauptanteil der gesteinsbildenden Substanz ist in der Regel Kalziumkarbonat. *Bei der Verwendung von Marmor ist dem Umstand Rechnung zu tragen, dass Kalziumkarbonat durch Säuren (auch Fettsäuren) angegriffen wird.*

Von Küchenabdeckungen aus Marmor ist deshalb dringend abzuraten!

Jede Küchenabdeckung wird von unserm Lieferant einzeln handwerklich angefertigt. Durch Farbton- und Strukturschwankungen, verschieden verlaufenden Aderungen etc. können sich teilweise erhebliche Unterschiede von einer Abdeckung zur andern ergeben.

Eine Granitabdeckung darf nach allgemeinen Normen nicht mehr als 10% von der Bestellstärke abweichen. Selbstverständlich muss die Stärke bei den Sichtkanten überall gleich sein +/- 1 mm.

Küchen-Arbeitsflächen aus Granit werden von den Hausfrauen als äusserst pflegeleicht, feuer- und kratzfest gerühmt. Da der Stein hygroskopisch ist, dringt Feuchtigkeit in ihn ein und verdunstet anschliessend ohne Bildung von Wasserflecken. Wenn Ihre neuerstellte Küche frisch in Betrieb genommen wird, kann es vorkommen, dass sich auf der Granitfläche durch Oel, Fett etc. dunkle Flecken bilden. Bitte erschrecken Sie nicht, denn diese verschwinden in der Regel nach einigen Tagen wieder. Granitabdeckungen werden durch intensiven Gebrauch schöner, da die Farben kräftiger und die Texturen kontrastreicher werden.

Alle unsere Abdeckungen und Tische werden bei sichtbaren Kanten unterseitig ca. 3-6 cm hineingeschliffen.